

Kurztitel

Flexibilisierungsklausel - Bestimmung der Bundesanstalt für
Agrarwirtschaft als Organisationseinheit

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 362/2004

§/Artikel/Anlage

Anl. 1

Inkrafttretensdatum

01.01.2004

Außerkrafttretensdatum

31.12.2006

Beachte

Zum Ende des Bezugszeitraums vgl. § 2.

Text

Anlage

Projektprogramm gemäß § 17a Abs. 9 Z 3 des Bundeshaushaltsgesetzes

BGBI. Nr. 213/1986

1. Strategische Zielsetzung der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft ist in folgende Ziele des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unter Bedachtnahme auf die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union eingebunden:

- . Förderung einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Raum;
- . Erhaltung und Entwicklung der vielfältigen Funktionen der Landwirtschaft;
- . Sicherung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft sowie der bestmöglichen Versorgung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Rohstoffen;
- . Marktorientierte Ausrichtung der agrarischen Produktion, Verarbeitung und Vermarktung.

2. Schlüsselaufgaben der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Der Wirkungsbereich der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft erstreckt sich in Anlehnung an (BGBI. Nr. 515/1994, § 18(3)) auf:

1. Forschung auf dem Gebiet der Agrarwirtschaft entsprechend der Betrachtungsweise der Nachhaltigkeit und Multifunktionalität; die Forschungsbereiche umfassen:
Betriebswirtschaft, Markt- und Ernährungswirtschaft, Agrarpolitik, Agrarsoziologie, Regionalforschung und Regionalpolitik, Natur- und Umweltschutz sowie internationale Wirtschaftsintegration, Weltagrarwirtschaft und Agrarstatistik;
2. Analysen der Auswirkungen agrarpolitischer Maßnahmen sowie der sozioökonomischen Stellung des Agrarsektors, Beobachtung nationaler und internationaler Agrarmärkte und Erstellung von Prognosen über deren Entwicklung, Analysen der regionalen Agrarstrukturentwicklung, sowie der Effizienz der Agrar- und Regionalförderung;

3. Führung eines betriebswirtschaftlichen und agrarstatistischen Kompetenzzentrums Österreichs: intensive Mitwirkung an der Erstellung des Grünen Berichtes, Erstellung von Unterlagen für die betriebswirtschaftliche Beratung und Planung sowie Entwicklung von agrar- und regionalökonomischen Modellen;
4. Führung einer agrarwirtschaftlichen Spezialbibliothek und Dokumentationsstelle Österreichs.

In diesem Wirkungsbereich werden folgende Schlüsselaufgaben wahrgenommen:

- Forschung zu betriebs-, markt- und ernährungswirtschaftlichen, agrar- und regionalpolitisch relevanten Themen sowie zu Umwelt- und Naturschutz und Nachhaltigkeit;
- Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungs Kooperationen;
- Erstellung von Evaluierungen, wissenschaftlichen Grundlagen, Stellungnahmen und Berichten, Beobachtung und Prognose der Entwicklung der Agrarmärkte für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und internationale Institutionen sowie wissenschaftliche Begleitung bei der Erstellung des Grünen Berichtes;
- Fachliche Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft bei Sitzungen und Vertretung in nationalen und internationalen Expertengruppen;
- Zusammenfassung und Aufbereitung agrarwirtschaftlich relevanter Daten für die Forschung, für Prognosen und Analysen und für den Grünen Bericht des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft;
- Erstellung von Unterlagen für die Beratungs-, Informations-, und Öffentlichkeitsarbeit;
- Ermittlung, Sammlung und systematische Dokumentation agrarökonomischer bzw. agrarrelevanter Fachinformation. Bedarfs- und kundenorientierte Informationsvermittlung durch Vernetzung mit Bibliotheksverbänden und sonstigen (Agrar-) Informationssystemen.
- Verbreitung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten und der Forschungsprojekte.

Zielgruppen der Leistungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft sind folgende:

- . Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und andere Bundesministerien
 - . Institutionen der Europäischen Union und andere internationale Organisationen
 - . Entscheidungsträger auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene
 - . Bildung
 - . Beratung
 - . Scientific Community
3. Rechtsgrundlagen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
 - Forschungsorganisationsgesetz 1981, BGBl. Nr. 341/1981
 - Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999
 - Invekos-Umsetzungs-Verordnung, BGBl. II Nr. 180/2002
 - Bundesgesetz über die Bundesämter für Land- und Forstwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten, BGBl. Nr. 515/1994
 - Marktordnungsgesetz 1985, BGBl. Nr. 210/1985
 - Landwirtschaftsgesetz 1992, BGBl. Nr. 375/1992
 - Österreichisches Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums (Kap. 1-16) + Sonderrichtlinie C III
 - Datenschutzverordnung des BMLF, BGBl. Nr. 301/1988
 - EU-Beitrittsvertrag - Akte (Anl. 1/5), BGBl. Nr. 45/1995
 - Vertrag zur Gründung der EG (kons. Fassung) (Art. 32-38), Amtsblatt Nr. C 325 v. 24.12.2002
- Einschlägige Verordnungen und Richtlinien der EU, insbesondere in den Bereichen:
- Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL)
 - Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985 über ein Gemeinschaftliches Klassifizierungsschema für landwirtschaftliche Betriebe (ABl. Nr. L 220 vom 17.8.1995)
 - Richtlinien betreffend die statistischen Erhebungen über die Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegenzucht (Richtlinien des Rates 93/23/EG, 93/24/EG, 93/25/EG und 97/77/EG sowie die Entscheidungen der Kommission 94/432/EG, 94/433/EG, 94/434/EG, 95/380/EG, 1999/47/EG, 1999/547/EG, 2000/380/EG und 2000/554/EG)
 - Verordnung (EG) Nr. 2092/91 für den biologischen Landbau

- Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung 1995 (ESVG)
- Bundesbediensteten-Sozialplangesetz, BGBl. I Nr. 138/1997
- Bundeshaushaltsgesetz BGBl. Nr. 213/1986, §§ 17a und 17b

4. Allgemeine Ziele der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

4.1 Fachbezogene Ziele

Allgemeine fachbezogene Ziele

- Qualitativ hochwertiges Forschen zu aktuellen und relevanten Themen sowie Bereitstellen von aussagekräftigen Ergebnissen
- Zusammenfassen, Aufbereiten und Aktualisieren von agrarwirtschaftlich relevanten Daten sowie Erstellen von Evaluierungen, Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen
- Agrardokumentation und Bereitstellen von agrarökonomisch relevanter Spezialliteratur und Informationsvermittlung unter Ausnutzung der neuen Medien

**Ziele für Leistungen im Bereich wissenschaftlicher
Forschung**

A. Einhaltung der Forschungsprojektpläne und Steigerung des

Anteils von Forschung und wissenschaftlichen Tätigkeiten

Ziele für sonstige fachbezogene Leistungen

B. Erstellen aller erforderlicher Evaluierungen, Stellungnahmen und Analysen und Vertretung des BMLFUW bei nationalen und internationalen Expertengruppen und Organisationen in Abhängigkeit vom Ressourceneinsatz im bestehenden Ausmaß

Ziele für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

C. Steigerung des Bekanntheitsgrades und Verbreitung der Forschungsergebnisse und der Ergebnisse aus wissenschaftlichen Tätigkeiten

4.2 Managementziele

D. Anwendung und Adaptierung der Kostenrechnung und des Controllings zur Erhöhung des Kostenbewusstseins und zum effizienten Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen

E. Stabilisierung des Budgetbedarfs bei mindestens gleich bleibenden Leistungen

F. Verbesserung der Relation Einnahmen zu Ausgaben

4.3 Qualitätsbezogene Ziele

G. Steigerung des Anteils an nationalen und internationalen Forschungsk Kooperationen mit interdisziplinärem Ansatz

H. Ausbau des Kompetenzzentrums zu agrarstatistischen, betriebswirtschaftlichen und marktwirtschaftlichen Fragestellungen

5. Leistungskatalog, konkrete Ziele und Indikatoren

Die vorgenannten fachlichen Ziele konkretisieren sich in folgenden Leistungen/Produkten und Indikatoren:

(Anm.: Tabelle nicht darstellbar)

6. Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie Planstellen

6.1 Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben in Euro

| | BVA 2003 | BVA 2004 | 2005 | 2006 |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | | | | |
| UT 0 | 1.223.000 | 1.223.000 | 1.223.000 | 1.223.000 |

| | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| UT 3 | 14.000 | 9.000 | 29.000 | 29.000 |
| UT 7 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| UT 8 | 345.000 | 345.000 | 325.000 | 325.000 |
| Summe Ausgaben | 1.583.000 | 1.578.000 | 1.578.000 | 1.578.000 |
| Einnahmen | | | | |
| UT 4 Erfolgs- wirksame Einnahmen | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| UT 5 Forschungs- projekte national und international | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| UT 7 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Summe Einnahmen | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| Saldo | 1.574.000 | 1.569.000 | 1.569.000 | 1.569.000 |

6.2 Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Planstellen

| Beamte/Verwendungsgruppe | Ausgangspunkt | | | |
|---|---------------|------|------|------|
| | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
| A 1 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| A 2 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 3 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 4* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 5 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Summe Beamte | 16 | 16 | 16 | 15 |
| Vertragsbedienstete/ Entlohnungsgruppe | | | | |
| v1 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| v2 | | | | |
| v3 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| v4 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| h4 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| h5 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Summe Vertragsbedienstete | 13 | 13 | 13 | 13 |
| Gesamt | 29 | 29 | 29 | 28 |

* Planstelle A 4: Karenz ohne Bezüge